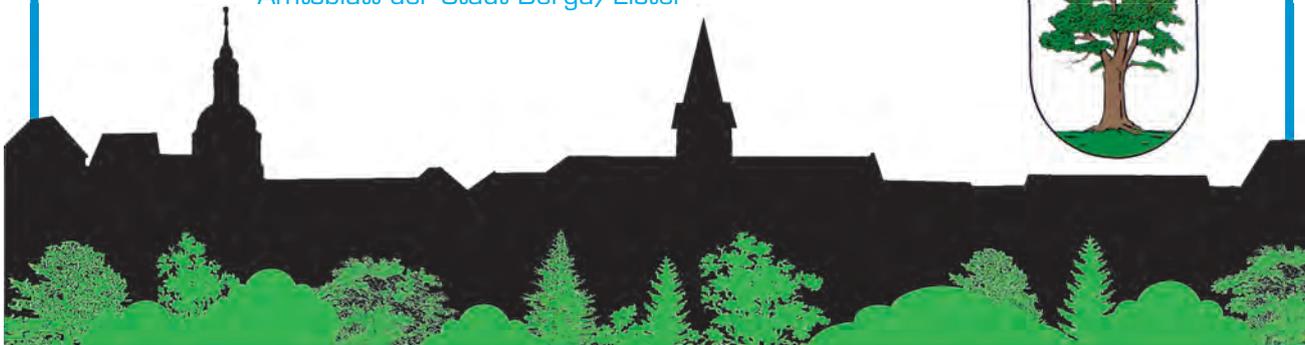


Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 24

Nummer 10

24. Oktober 2012

Einweihung des neuen Trainingsplatzes

(siehe auch Seite 6)



*v.l.n.r. Uwe Jahn, Günther Schmidt, Martina Schweinsburg,
Stephan Büttner, Alexander Rehnig, Hans Peter Meyer*

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

- 20. Sitzung des Stadtrates
- am Dienstag, den 06.11.2012 um 19:00 Uhr
- in 07980 Berga/Elster – Am Markt 2 – Ratssaal im Rathaus

Tagesordnung:

- Top 1:** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung durch den Bürgermeister
- Top 2:** Protokoll der letzten Sitzung
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-272-SR-2012
- Top 3:** Beendigung Mitgliedschaft Tierheim Ostthüringen e.V.
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 4:** Wochenmarkt Berga/Elster – Änderung der Marktsatzung
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 5:** Ausschreibung Elektroenergieversorgung
hier: Information nach § 30 ThürKO
- Top 6:** Beteiligungsberichte gem. § 75a Thüringer Kommunalordnung
hier: Information und Kenntnisnahme
- Top 7:** Bericht des Bürgermeisters

Es finden noch weitere Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil statt.

gez. Büttner – Bürgermeister

Einwohnerversammlungen 2012

Alle Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen!

Beginn jeder Veranstaltung: 19:00 Uhr

Ortsteil	Wann?	Wo?
Clodra	29.10.2012	Gaststätte „Töpferberg“
Geißendorf	30.10.2012	Dorfgemeinschaftshaus
Tschirma	05.11.2012	Dorfgemeinschaftshaus
Markersdorf	07.11.2012	Gaststätte „Herrenhaus Markersdorf“
Kleinkundorf	12.11.2012	Gaststätte Ebert
Eula	14.11.2012	Gaststätte Krauß
Albersdorf	15.11.2012	Getränkemarkt Löffler
Wolfersdorf	19.11.2012	Gasthof „Grünes Tal“
Berga	20.11.2012	Rathaus

Tagesordnung

1. Finanzielle Situation im Freistaat Thüringen, Entwicklung des KFA und Auswirkungen auf Landkreis Greiz und Stadt Berga
 2. Notwendige Reaktionen auf die finanzielle Entwicklung unter Beachtung der Finanzsituation der Stadt Berga
 3. Optionen der Stadt Berga zur Schaffung zukunftsfähiger kommunaler Strukturen im Rahmen einer Kreisgebiets- und Kommunalstrukturreform
 4. Ortsteilbegehung im Frühjahr 2013
 5. Fragen / Hinweise der Einwohner
- gez. Büttner – Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

- 21. Sitzung des Stadtrates
- am Dienstag, den 27.11.2012 um 20:00 Uhr
- in 07980 Berga/Elster - Am Markt 2 - Ratssaal im Rathaus

Tagesordnung:

- Top 1:** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung durch den Bürgermeister
- Top 2:** Beitritt der Stadt Berga/Elster zum kommunalen ZweckverbandKET
hier: Beratung und Beschlussfassung

gez. Büttner – Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt. Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327
Jürgen Naundorf – Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Informationsveranstaltung über Hochwassergefahren der Weißen Elster und des Pölschbaches für die Stadt Berga/Elster

Der Stadtverwaltung Berga/Elster liegen zwischenzeitlich aus verschiedensten Pilotvorhaben im Flussgebiet der „Weißen Elster“ Informationen zur vorläufigen Bewertung der Hochwassergefahren vor.

Die sich aus der Naturgefahr „Hochwasser/Starkniederschlag“ ergebenden Risiken für Leib und Leben, aber auch Privateigentum und Infrastruktur, macht es nach unserer Auffassung erforderlich, die potentiell Gefährdeten zu informieren und eine notwendige Sensibilisierung für das Thema Hochwassergefahren zu erzielen.

Es ist daher notwendig, sich intensiv mit dieser Thematik auseinanderzusetzen und die zwingend erforderlichen Vorkehrungen im Rahmen der Eigenvorsorge zu treffen.

Wir bieten Ihnen daher die Möglichkeit, sich über die aktuellen Erkenntnisse bezüglich der Hochwassergefahren zu informieren. Die Informationsveranstaltung über die Hochwassergefahren findet am

**Dienstag, 11.12.2012 um 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathaus Berga/Elster**

statt.

Es werden Ihnen neben kompetenten Ansprechpartnern aus der Stadtverwaltung auch ein erfahrener Wasserwirtschaftler als Gesprächspartner zur Verfügung stehen.

Dankbar wären wir für die Teilnahme von Zeitzeugen, die ihre Erfahrungen und Erlebnisse vergangener Hochwasserereignisse berichten können.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

gez. Matthias Winkler

Stadtverwaltung Berga/Elster



STOP

SCHROTT SCHWUND KOSTET IHR GELD!

Private Schrottsammlungen erhöhen Ihre Abfallgebühren.

Ein Anruf beim AWW genügt und Ihr Haushalts-Schrott wird kostenlos und fachgerecht entsorgt. Der Erlös kommt Ihnen zugute, denn er hilft, die Abfallgebühren stabil zu halten. Kleinschrott bitte in die Gelbe Tonne einwerfen - größere Dinge wie Wäscheständer oder Kinderfahrrad abholen lassen oder zum Recyclinghof bringen.

Schrott bekommt der AWW. >> Telefon 0365 8332150

Nutzen Sie die Sammlungen des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen!
(www.aww-ot.de)

Schrott wird in regelmäßigen Abständen im Rahmen unserer Sperrmüll- und Schrottsammlung sowie über ein flächendeckendes Netz von den durch unseren Verband geförderten Recyclinghöfen kostenlos entsorgt.

Die Anmeldung zur Sperrmüll- und Schrottsammlung erfolgt telefonisch unter 0365 8332150 (normale Telefongebühr) bzw. 01802 298168 (kostenpflichtig).

Kleinteile aus Metall geben Sie bitte in unsere Gelbe Tonne ^{AWW PLUS}.

Vorankündigung Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Berga/Elster und ihrer Ortsteile

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile recht herzlich zu einer weihnachtlichen Veranstaltung ein und freuen uns, Sie bei Kaffee, Stollen und einem kulturellen Programm recht herzlich begrüßen zu können.

Wann: Mittwoch, 05.12.2012 um 14:30 Uhr

Wo: im Ratssaal des Rathauses in Berga/Elster

Stadtverwaltung Berga/Elster





Nachträglich im September 2012 ...

am 27.09.2012	Herrn Erich Kraus	zum 74.
am 27.09.2012	Frau Ilse Treptow	zum 85.
am 28.09.2012	Herrn Karl Hartmann	zum 78.
am 29.09.2012	Frau Erika Merkel	zum 73.
am 30.09.2012	Frau Barbara Grotzke	zum 70.
am 30.09.2012	Frau Siglinde Höft	zum 81.

... und im Oktober 2012

am 01.10.2012	Frau Waltraud Bretschneider	zum 78.
am 01.10.2012	Herrn Siegmar Geier	zum 72.
am 01.10.2012	Frau Ruth Meyer	zum 83.
am 03.10.2012	Frau Monika Langhans	zum 72.
am 03.10.2012	Herrn Hubert Trautloff	zum 79.
am 04.10.2012	Frau Helga Berger	zum 82.
am 04.10.2012	Herrn Horst Bräunlich	zum 73.
am 04.10.2012	Herrn Horst Linzner	zum 71.
am 04.10.2012	Herrn Hermann Müller	zum 81.
am 04.10.2012	Herrn Erhard Schön	zum 78.
am 05.10.2012	Herrn Helfried Hänel	zum 81.
am 05.10.2012	Herrn Günther Palm	zum 78.
am 05.10.2012	Herrn Manfred Peter	zum 80.
am 05.10.2012	Herrn Gerhard Schubert	zum 80.
am 06.10.2012	Herrn Gerhard Luckner	zum 71.
am 06.10.2012	Herrn Gerhard Reich	zum 78.
am 07.10.2012	Frau Hedwig Drachenberg	zum 78.
am 07.10.2012	Frau Waltraud Kästner	zum 77.
am 08.10.2012	Herrn Egon Schaller	zum 81.
am 08.10.2012	Herrn Werner Stöltzner	zum 90.
am 08.10.2012	Frau Gertraute Wolf	zum 83.
am 09.10.2012	Frau Christel Lange	zum 77.
am 09.10.2012	Frau Roswitha Ludwig	zum 72.
am 09.10.2012	Frau Christel Mittenzwei	zum 71.
am 09.10.2012	Herrn Walter Weiß	zum 90.
am 10.10.2012	Herrn Helmut Pilling	zum 82.
am 10.10.2012	Frau Brigitte Würll	zum 74.
am 12.10.2012	Frau Evelyn Krötenheerdt	zum 80.
am 12.10.2012	Frau Helmgard Oertel	zum 86.
am 13.10.2012	Herrn Günter Eckert	zum 75.
am 14.10.2012	Herrn Hans-Joachim Gutheil	zum 80.
am 14.10.2012	Herrn Johann Neumann	zum 75.
am 15.10.2012	Herrn Friedrich Minkus	zum 87.
am 15.10.2012	Herrn Klaus Schmidt	zum 75.
am 15.10.2012	Frau Ingrid Vetterlein	zum 73.
am 16.10.2012	Frau Thea Ciecka	zum 74.
am 17.10.2012	Frau Renate Rickert	zum 77.
am 18.10.2012	Herrn Werner Schlutter	zum 72.
am 19.10.2012	Frau Bärbel Trommer	zum 73.
am 20.10.2012	Frau Ruth Böhme	zum 84.
am 20.10.2012	Frau Edith Klose	zum 73.
am 21.10.2012	Herrn Rudi Dully	zum 78.
am 21.10.2012	Herrn Peter Schulze	zum 76.
am 21.10.2012	Frau Elisabeth Susok	zum 76.
am 21.10.2012	Frau Ingrid Weise	zum 72.
am 22.10.2012	Frau Irene Roßner	zum 82.
am 22.10.2012	Frau Elfriede Schulze	zum 93.
am 24.10.2012	Frau Hildegard Schunke	zum 92.

Mittwoch, den 31.10.2012 Gedenktag der Reformation

Waltersdorf 09:00 Uhr
Berga 14:00 Uhr

Sonntag, den 04.11.2012

Berga 10:00 Uhr
Albersdorf 15:00 Uhr

Sonntag, den 11.11.2012

Waltersdorf 09:00 Uhr
Clodra 10:30 Uhr
Großkundorf 14:00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, den 18.11.2012

Berga 16:00 Uhr
Konzert

Mittwoch, den 21.11.2012 Buß- +Bettag

Berga 18:00 Uhr
mit Heiligen Abendmahl

Sonnabend, den 24.11.2012

Wernsdorf 14:00 Uhr
Clodra 15:30 Uhr
mit Heiligen Abendmahl
mit Heiligen Abendmahl

Sonntag, den 25.11.2012 Ewigkeitssonntag

Waltersdorf 8:30 Uhr
Berga 10:00 Uhr
Großkundorf 14:00 Uhr
mit Heiligen Abendmahl
mit Heiligen Abendmahl
mit Heiligen Abendmahl

Sonntag, den 02.12.2012 1.Advent

Waltersdorf 10:00 Uhr
Großkundorf 18:00 Uhr
Zentraler Familiengottesdienst
Adventsandacht

Veranstaltungen

Berga

Vorkonfirmanden und Konfirmandenstunde

am Mittwoch den 07.11.
ab 14:30 Uhr

Kinderkirche

am Freitag, den 09.11.2012 ab 15:00 – 17:00 Uhr

Seniorenachmittag

Montag, den 12.11. 2012. 14:00 Uhr

Frauentreff

Mittwoch, den 14.11. 2012 ab 09:00 Uhr

Waltersdorf

Kinderkirche

Am Freitag, den 23.11.2012 ab 15:00 – 17:00 Uhr

Gemeindenachmittag

Mittwoch den 28.11. um 15:00 Uhr

Konzert am Sonntag, dem 18.11.2012 um 16:00 Uhr mit Daniel Chmell in der St. Erhard Kirche zu Berga

Wo ist Gott im Alltag?
Auf diese musikalische Suche möchte sich Daniel Chmell mit dem Publikum begeben.
Die Songs sind frisch und lebendig, sie laden zum Mitsingen, Schmunzeln und Nachdenken ein. Kann man Gott in kleinen Dingen, aber auch in Krisen des Lebens begegnen?



Es ist mir eine Herzensangelegenheit, Erlebtes zu teilen und davon zu singen.
Durch die unterschiedlichen Rhythmen und Themen kann man sich auf eine abwechslungsreiche und spannende Zeit freuen.

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga

Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mi. 17.00 - 18.30 Uhr und Fr. 9.00 - 10.00 Uhr
sowie nach telefonischer Absprache



Losung für den Monat November:

Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes. 2. Korinther 6,16

Herzliche Einladung, sich unter Gottes Wort zu treffen

Sonntag, den 28.10.2012

Berga 10:00 Uhr
Großkundorf 14:00 Uhr

**Evangelisch-methodistische Kirche
Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga**



November 2012

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf - Berga

Sonntag, 4.11. 9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (Chr. Eckhardt)
Sonntag, 11.11. 9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf (P. Neels)

- Sonntag, 18.11. 9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (Lektorin: Astrid Schneider)
- Dienstag, 21.11. 19.00 Uhr **Vorabendandacht zum Buß- und Bettag** im Kirchsaal Berga (P. Neels)
- Ewigkeitssonntag,**
9.00 Uhr Gedächtnisgottesdienst und Kindergottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls in Waltersdorf (P. Neels)
1. Advent, 2.12. 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Region in Greiz musikalische Gestaltung: Projektchor & Bläserchor & Kindergottesdienst (P. Neels)

Regelmäßige Wochenveranstaltungen

- Kirchlicher Unterricht 12 - 14 Jahre** Im Gemeindehaus in Greiz: montags, 16.00 Uhr am 5. und 12. November (dann erst wieder am 7. Januar 2013)
- Hauskreis Teich'dorf** montags, 18.00 Uhr bei Ehepaar Prasse am 19. November
- Hauskreis Waltersdorf** freitags, 20.00 Uhr: Terminvorschlag 23.11.
- Bibelstunde in Berga** dienstags, 19.00 Uhr: am 6. November (dann ab Februar 2013 wieder regelmäßig)
- Posaunenchor Gemischter Chor** donnerstags, 18.15 Uhr } Ort nach
donnerstags, 19.30 Uhr } Absprache
- Frauen im Gespräch** Montag, 5. November, 19.00 Uhr in Berga

Pastor Jörg-Eckbert Neels
Am Mühlberg 18, 07989 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf,
Tel: 036623 29724
Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s. Homepage über www.emk.de und www.emk-ojk.de

Aus Kindergarten und Schule

Grundschule Berga

Schuljahr 2012/13 „Abschied und Neubeginn“

20 Schulanfänger konnten am 30.08.2012 mit ihren Familien und Gästen ganz feierlich mit einem bunten Programm ihre Schulführung begehnen. Ihre Klassenlehrerin Frau J. Laser und ihre Erzieherin Frau S. Nowacki werden sie auf diesem neuen Lebensabschnitt begleiten und ihnen zur Seite stehen. Mit den gelben Schirmmützen von der Polizei und ihren gelben Westen vom ADAC machen die Erstklässler auf sich aufmerksam.



Unsere neue 1. Klasse

In den 2. - 4. Klassen wurden neue Klassensprecher und Stellvertreter gewählt. Diese können nun die „Demokratie im Kleinen“ ausüben und das Schulleben und -klima bewusst mitgestalten lernen. Zur Schulelternvertreterin wurde Frau K. Rehor gewählt und Herr M. Schwichtenberg zu ihrem Stellvertreter. Mit neuen Lehrer/innen, Arbeitsgemeinschaften und Wettbewerben, mit den ersten Wandertagen und dem Herbstdresslauf

begann dieses Schuljahr abwechslungsreich. Die Klassen 3 und 4a freuen sich auf ihre tägliche OTZ zum Lesen, denn Herr Lunchwitz aus Berga übernahm das Amt eines Lesespaten. Ganz herzlichen Dank dafür.

Für den Heimat- und Sachkundeunterricht ab Kl. 3 steht den Lehrern und Schülern ein neues aktuelles Arbeitsheft über den Landkreis Greiz zur Verfügung. An der inhaltlichen Gestaltung dieses Arbeitsmaterials wirkten Frau D. Schlegel und Frau Chr. Theil maßgeblich mit. Pünktlich zum Schuljahresbeginn wurde das Heft an die GS übergeben. Diese beiden erfahrenen, kompetenten und engagierten Lehrerinnen scheiden im November diesen Jahres nach über 40 Dienstjahren aus dem aktiven Schuldienst aus. Beide haben in hohem Maße mitgewirkt, unsere Staatliche Grundschule Berga seit ihres Bestehens zu einer geachteten, modernen und bildungsorientierten Schule zu entwickeln. Frau Theil war dabei als Klassen- und Fachlehrerin tätig, Frau Schlegel war außerdem über viele Jahre stellvertretende Schulleiterin. Ihnen beiden danken wir auf das Herzlichste für die gemeinsame Zeit. Wir wünschen ihnen, dass sie mit Freude die Früchte ihrer Arbeit aus der Distanz betrachten und viele gute und erfüllte Jahre im wohlverdienten Ruhestand genießen können.



Frau Schlegel und Frau Theil mit dem neuen Arbeitsheft

Nun noch ein Hinweis: Ein 1. Informationse Elternabend für die Eltern der Schulanfänger 2013 findet am Mittwoch, 28.11.2012, 18.30 Uhr in der Grundschule Berga statt.

Edda Stieler Schulleiterin



Klasse 1 der Staatlichen Grundschule Berga mit ihren neuen Westen

(Die Kinder freuen sich über ihre neuen Westen. Damit sind sie in der Dämmerung und Dunkelheit auf ihrem Schulweg gut zu erkennen. Überreicht wurden die ADAC-Westen von den beiden Elternsprechern der Klasse Frau Popp und Herrn Schwichtenberg.)

Foto/Text: Jana Laser

„Lungenolympiade“ für Klasse 3

Unsere Klasse 3 hatte das Glück, auserwählt zu werden, von den vielen 3. Klassen des Kreises an der „Lungenolympiade“ in Greiz teilnehmen zu dürfen.

Dieser „Lungentag“ wird alljährlich gemeinsam vom Gesundheitsamt, der Lungenfacharztpraxis Dr. U. Heschel und dem Staatlichen Schulamt Ostthüringen veranstaltet. Auf altersgerechte Weise wird hier Wissen an den einzelnen Stationen vermittelt und kleine „Gesundheitstests“ durchgeführt. Neben Blutdruckmessung, Lungensport, Spirometrie und Luftspielen gab es auch ein gesundes und sehr beliebtes Obstbuffet. Ein Wissensquiz über das wichtige Organ Lunge und dessen Leistungsfähigkeit wurde am Ende des Vormittags ausgewertet und prämiert. Da alle Schüler der teilnehmenden Grund-

schulen gleich gut abschnitten, wurde die Siebprämie aufgeteilt. So freuen wir uns über 40 € für unsere Klasse und außerdem über die schöne Umhängetasche als Erinnerung an die „Sachkundestunden der ganz besonderen Art“.



Oskar bläst kräftig



Kim bei der Spirometrie

Klasse 3 und Klassenlehrerin Fr. Gabriel

Vereine und Verbände

Der Brauchtums- und Kirmesverein sagt Dankeschön!



**10 Jahre Kirmesverein,
50 Jahre Städtepartnerschaft
Berga-Gauchy
und 185 Jahre Kirchweihe –
im Zeichen dieser Jubiläen stand
die Kirmes 2012!**



Wir danken allen, vor und hinter den Kulissen, die seit Monaten an der Organisation und Durchführung mitgearbeitet haben. Unser Dank gilt den Bergaer Vereinen, insbesondere dem Bergischen Carnevalverein, dem Feuerwehrverein, dem Verein für europäische Städtepartnerschaften und dem Sportverein, dem

AWO Ortsverband Berga sowie allen Umzugsteilnehmern und Händlern. Weiterhin unser Dankeschön an unsere Sponsoren und Helfer: Stadtverwaltung/Bauhof Berga ■ Deutscher Gewerbeverband – OV Berga ■ Dr. H.-H. von Tilly ■ ZA Dr. med. Monika Berger ■ ZA Dr. B. und S. Brosig ■ Dentallabor D. Kirsch ■ Stadtapotheke Th. Seyffarth ■ Physiotherapie U. Kühnert ■ Physiotherapie C. Groneberg ■ Pflegedienst G. Wolf ■ Pflegedienst E. Seifert ■ Rechtsanwalt K. Haase ■ Unternehmensberatung D. Stieler ■ Ing. Gesellschaft V. Wetzel ■ Brennstoffhandel R. Weiße ■ Bau- und Brennstoffhandel E. Lippold ■ Aufbauten+Fahrzeugvertriebs GmbH E. Oertel ■ Werkzeugmaschinen Service und Vertrieb E. Kaiser ■ Sparkasse Berga ■ Schulküche, Frau Lieder ■ Grundschule Berga, Frau Stieler ■ Regelschule Berga, Frau Simbeck ■ Fensterbau J. Schiller Kleinfalke ■ Rega Binde- und Laminieretechnik S. Gas ■ Malermeister K.-D. Prüfer ■ Hofmann Bedachungen ■ Dachdecker R. Schmidt Großkundorf ■ Elektroinstallation und Hausgeräteservice S. Stöltzner ■ Elektroinstallation A. Thoss ■ Elektro-Installation F. Winkler ■ Lottopresse-Geschenke, Am Markt, Th. Aust ■ Garten- und Landschaftsbau Geßner & Manck ■ Hoch- und Tiefbau Berga ■ Wild und Geflügel A. Göldner Wernsdorf ■ E. Maas Textilwaren K. Schemmel ■ ALDI ■ Drogerie Hamdorf ■ Fernsehservice Berger ■ Hegering der Kreisjägerschaft ■ Mannheimer Versicherung HV D. König ■ Allianz-Versicherung sowie Schreib- und Servicebüro M. Heine ■ ERGO Versicherung R. Schwarz ■ TanzCentrum M. Hirschel Gera ■ Fahrschule G. Kubitz ■ OPEL-Autohaus Dengler ■ Autohaus M. Steiner ■ Computertechnik M. Behrend ■ Mobiler Frisör S. Blüthner ■ Frisörsalon S. Müller ■ Frisörsalon B. Kütterer ■ Frisörsalon D. Schäfer ■ Manus Kosmetikeck M. Oschatz ■ Nagelstudio D. Berlin ■ Preisoase Ziegler ■ Schuhlädchen „Am Markt“ C. Lorenz ■ „Schuh-Eck“ M. Manck ■ „Cafe Poser“ S. Männche ■ Gaststätte „Pölscheneck“ G. Hänel ■ Elster-Cafe B. Polster ■ Gaststätte „Schöne Aussicht“ R. Bieringer ■ City Imbiß Berga ■ Blumenlädchen „Am Markt“ I. Hahn ■ Blumenladen „Pustebume“ C. Schneider ■ Bäckerei G. Junghans ■ Landbäckerei M. Treibmann ■ Bäckerei Fehre ■ Getränkemarkt „Zur Eiche“ P. Spittel ■ Maja Engelhardt ■ K & M Feinkost Kloucek ■ Fleischerei Völkel ■ Fleischerei Oertel GmbH ■ Polsterservice Th. Simon ■ Kreismusikschule „Bernhard Stavenhagen“ Greiz ■ Biohof R. Lippold Untergeißendorf ■ Kunos Tele- und Tintenshop Grützmann ■ Thürkop e. v. Wiese ■ Einzelhandel und Reisebüro K. Engelhardt ■ Dekra Automobil Zwickau – Herr Rehor ■ Pöltzschtal Agrar GmbH ■ Installation F. Meyer.

Ein herzlicher Dank an alle Privatleute, die uns mit finanzielle und Sachspenden, durch das Schmücken der Häuser, Nähen von Wimpeln u. v. a. m. unterstützt haben.

Ebenfalls ein großes Dankeschön und Glückwünsche zum Gelingen dieses schönen Festes kamen auch von den Delegationen aus Gauchy und Sobotka, die sich bei uns sehr wohl gefühlt haben.

**Und schon bereiten wir die neue Kirmes vor.
Vom 01. – 08. September 2013 heißt es wieder:**

„Herzlich willkommen zur Bergaer Kirmes“

Brauchtums- und Kirmesverein Berga/E.

Vorbereitungen für die Kreisjungeflügelschau 2012 sind in vollem Gange

Ende Oktober 2012 wird wiederholt eine große Geflügelschau im Thüringer Vogtland stattfinden. Der GZV 1893 Triebes hatte sich in diesem Jahr als Ausrichter der Junggeflügelschau des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter Greiz beworben. Zu dieser Ausstellung, welche in der Sport- und Freizeithalle Triebes (Wesserstraße) stattfindet, werden zahlreiche Züchter erwartet, die ihre schönsten Enten, Hühner, Zwerg-Hühner und Tauben den fachkundigen Preisrichtern zur Bewertung sowie der interessierten Öffentlichkeit vorstellen. Zurzeit sind die Mitglieder des Vereins mit vielfältigen organisatorischen Vorbereitungen beschäftigt, um sowohl den Ausstellern als auch Ihnen als Besucher ein schönes Schauambiente und bleibende Eindrücke zu ermöglichen.

Herzliche Einladung – Termin bereits heute vormerken:

Samstag, 27. Okt. 2012/ 9.00 Uhr/ feierliche Eröffnung mit Sekt-empfang/ anschließend bis 18.00 Uhr geöffnet.

Sonntag, 28. Okt. 2012/ 9.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.
Kinder bis 14 Jahre freier Eintritt.



Trainingsplatz eröffnet

Im Rahmen des Altherren-Spieles zwischen dem gastgebenden FSV Berga und der SG Zeulenroda /Triebes wurde der Trainingsplatz der Abteilung Fußball im Beisein von Landrätin Martina Schweinsburg feierlich übergeben.

FSV Präsident Günther Schmidt betonte, dass die damals übergebenen Fördermittel ausschließlich für die Materialbeschaffung gebraucht wurden, alle anderen Arbeiten wurden durch die Mitglieder des Vereins erbracht, für die er sich noch einmal ganz herzlich bedankte.

Martina Schweinsburg ergänzte, dass die eigenen Leistungen des FSV hoch anzurechnen sind und dass die übergebenen Gelder hier in Berga gut angelegt wurden.



Trainingsplatz unter Flutlicht

Verabschiedung von Manfred Lenk



v.l.n.r. Trainer Marco Wunsch, Manfred Lenk, Präsident Günther Schmidt



Manfred Lenk wurde vor dem Heimspiel der zweiten Mannschaft des FSV Berga gegen die zweite von Thüringen Weida feierlich als Mannschaftsleiter verabschiedet. Manfred tritt aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurück.

Die Mannschaft bedankte sich bei Sportfreund Lenk für die jahrelange Betreuung, weiß aber auch, dass er mit seinem Erfahrungsschatz dem Team und dem Verein auch in der Zukunft noch vieles geben kann.

Fußball „Alte Herren“

VFR Bad Lobenstein – FSV Berga HZ 1:0 EZ 3:1

Siegesserie gerissen

Nach dem 2:2-Unentschieden gegen die Langenwolschendorfer Kickers in der vergangenen Woche ging es für die Elsterkicker aus Berga diesmal zum Auswärtsspiel beim VfR Bad Lobenstein. Im Rahmen der Eröffnungsfeiern für den neuen Kunstrasenplatz in Bad Lobenstein, für den immerhin 1,7 Millionen Euro investiert wurden, waren die Männer vom FSV beim einheimischen Altherrenteam eingeladen.

Von der ersten Spielminute an übernahm der VfR die Initiative und wollte klar machen, wer hier der Platzbesitzer ist. In der Anfangsphase kamen die Lobensteiner über die beiden Außen und machten damit viel Druck auf das Gästetor. Berga, wahrscheinlich von der relativ langen Anreise noch etwas gehemmt, hatte in dieser Anfangsphase in der Abwehr alle Beine voll zu tun. In der 28. Spielminute ging der Gastgeber dann auch folgerichtig mit 1:0 in Führung. Berga kam nun aber besser in das Spiel und hatte seinerseits sogar die Chance, vor der Halbzeitpause auszugleichen.

Nach dem Wechsel musste die Abwehr der Bergaer verletzungsbedingt umgestellt werden, was zu einigen Problemen bei der Abstimmung führte. Diese Findungsphase der Gästeabwehr nutzten die Spieler des VfR bedingungslos und erzielten durch zwei sehenswerte Tore die 2:0 und die 3:0-Führung. Damit schienen die Elsterkicker entgültig geschlagen. André Beyer sorgte dann aber mit einer sehenswerten Einzelleistung für den 3:1-Ehrentreffer der Bergaer. In der Schlussphase des Spieles konnte dann Heiroth mit einigen Paraden weitere Treffer für die Gastgeber verhindern.

Der FSV hat sich in Bad Lobenstein insgesamt wacker geschlagen, aber unter dem Strich das Spiel verdient verloren. Am kommenden Wochenende heißt es nun gegen den Triebeser SV im Heimspiel wieder einen Sieg zu landen, Anstoß ist Freitag um 18.00 Uhr.

Berga mit: Heiroth, Beyer, Dietzsch, Hille, Klose, König, Keil, Pöhler R., Pöhler M., Fröbisch, Erfurt, Fröhlich





FSV Fußball „Alte Herren“

Statistische Auswertung Spieljahr 2012

- > SPIELE gesamt: > 21 (davon 12 Heimspiele)
- > PUNKTE (von 63 möglichen): > 40
(12 Siege/4 Remis/5 Niederlagen)
- > TORE: > 92 : 68
- > TORSCHÜTZEN: > **Frank Krügel 25 Tore**
André Beyer 11 Tore
Steffen Keil 11 Tore
René Rohde 8 Tore
- > EINGESETZTE SPIELER: > 33
- > SPIELEINSÄTZE: > **M. (Feddel) Pöhler 20 Spiele**
Frank Heiroth 19 Spiele
Frank Krügel 18 Spiele

Spieljahr 2012

„FSV BERGA-ALTE HERREN“

NAME	SPIELEINSÄTZE	TORE
C. Bergner	1	2
A. Beyer	17	11
S. Dietzsch	13	1
D. Erfurt	5	2
A. Fröbisch (Kojak)	8	2
T. Fröhlich	8	1
F. Heiroth	19	0
U. Hille	17	0
C. Hofmann	1	0
F. Hofmann	12	2
F. Hopfmann	3	0
Jentzsch (Wassermann)	2	0
S. Keil	17	11
M. Kirsch	1	1
L. Klose	9	0
D. König	16	0
F. Krügel	18	25
L. Kulikowski	14	2
T. Ludwig	2	0
Pechmann	6	4
M. Pöhler	20	0
R. Pöhler	8	0
R. Rohde	4	8
M. Schmidt	9	2
T. Seiler	12	0
R. Simon	1	0
S. Sope	1	0
T. Weißig	3	3
J. Wellert	13	5
J. Wetzal	14	1
B. Winefeld	9	0
M. Wunsch	5	7
A. Wykydal	11	0

Punktspiel D-Junioren FSV Berga 03.10.2012

FSV Gera – FSV Berga 3:2 (1:1)

Unglückliche Niederlage am Einheitsfeiertag

Das Spiel in Gera begann für die Mannen aus Berga nach Maß. Schon in der ersten Minute erzielte Nils Kessler nach schöner Eingabe von Moritz Belke überlegt die 1:0 Führung für den FSV.

Auch danach hatten die Gäste aus Berga gegen verdutzte Gastgeber, welche erst ein Gegentor bisher kassierten, mehrere gute Gelegenheiten den Vorsprung auszubauen, welche aber zu leichtfertig vergeben wurden.

Erst Mitte des ersten Durchganges wurde der Gastgeber stärker und setzte die Bergaer Abwehr unter Druck.

So fiel nicht unverdient 2 Minuten vor der Pause nach einem unnötigen Ballverlust im Mittelfeld der 1:1 Ausgleich, der auch bis zur Pause Bestand hatte.

Nach dem Seitenwechsel verteiltes Spiel, wobei die Gastgeber in der ersten Viertelstunde des zweiten Durchganges die bessere Mannschaft war und sich gute Gelegenheiten erspielten und nicht unverdient in der 37. Minute mit 2:1 in Führung gingen.

Aber der FSV setzte alles daran, den Rückstand zu egalisieren und erkämpfte sich Mitte der 2. Spielhälfte wieder Feldvorteile und hatte Gelegenheiten zum erneuten Ausgleich.

Dieser gelang dem eingewechselten Johannes Krause mit einem schönen Schuss in der 52. Minute zum 2:2.

3 Minuten vor dem Ende aber dann doch noch die erneute Führung für den SV Roschütz, als die Bergaer Abwehr einen Ball nicht weit genug klären konnte, versenkte ein Geraer Angreifer den Ball zur 3:2 Führung für seine Farben.

In den Schlussminuten setzten die Gäste noch einmal alles auf eine Karte und hatten eigentlich den Ausgleich durch Maria Krügel schon erzielt, als diese den Ball an die Lattenunterkante schlug und dieser ins Tor zurücksprang, aber der sonst gut agierende Schiedsrichter verlegte den Tatort außerhalb des Tores und gab dieses nicht.

So blieb es am Ende bei der knappen Niederlage, aber die Mannschaft zeigte trotzdem Kampfgeist und Moral, was für die kommenden Aufgaben wichtig ist!

Mannschaftsaufstellung: Leon Jacob, Leon Schmiedl, Moritz Belke, Max Weißig, Moritz Franke, Maria Krügel, Björn Häberer, Nils Kessler, Franz Mende, Tobias Schmidt, Johannes Krause, Manuel Weiß

Nachwuchs gesucht

Der FSV Berga sucht fußballbegeisterte Jungen oder Mädchen im Alter von 6 - 14 Jahren. Wer Interesse hat oder einfach einmal ein Schnuppertraining machen will, meldet sich bei Olaf Stief oder Walter Werner Tel. 036623 164 929 oder unter 0170 8204266.

Für die Absicherung des Spielbetriebes im Fußball sind Schiedsrichter unabdingbar. Der FSV Berga sucht auf diesem Weg interessierte Jungen und Mädchen, Männer und Frauen aller Altersgruppen, die Interesse an dieser interessanten Tätigkeit haben.

Nähere Informationen unter Tel. 036623 164 929 oder unter 0170 8204266





FSV Berga e.V.



aktuell

www.fsvberga.com

Punktspiel D-Junioren FSV Berga 13.10.2012

SG Braunschwalde – FSV Berga 3:1 (1:0)

Auch in Braunschwalde keine Punkte für den FSV

Beim Auswärtsspiel in Braunschwalde blieben die Einheimischen am Ende wieder ohne Punkte! Die Braunschwalder Mannschaft von Beginn an die aktivere Elf mit guten Gelegenheiten zur Führung, die aber durch die aufmerksame Bergaer Abwehr zunächst verhindert werden konnte. Die Gäste aus Berga im Vorwärtsgang zu einfallslos und ungenau im Abspiel, dass die Braunschwalder Abwehr nur schwer in Bedrängnis geriet. In der 23. Minute dann doch die Führung für die Gastgeber, als die Bergaer Abwehr einen Braunschwalder Angreifer nicht stellen konnte, besorgte dieser die 1:0-Führung und den gleichzeitigen Pausenstand.

Nach dem Seitenwechsel wollten die Bergaer Gäste den Ausgleich erzielen, aber nach dem Anpfiff waren es wiederum die Einheimischen aus Braunschwalde, die die Initiative übernahmen und sich gute Einschussmöglichkeiten erspielten. So fiel durch einen Kunstschuss eines Braunschwalder Angreifers in der 32. Minute die verdiente 2:0 Führung. Der FSV gab aber nicht auf und hatte in den letzten 10 Minuten des Spieles ein Übergewicht und erzielte durch Björn Häberer in der 59. Minute den 2:1-Anschlusstreffer für Berga.

Nun versuchten die Bergaer Gäste alles, um noch den Ausgleich zu erzwingen, aber schon im Gegenzug fiel in der 60. Minute das 3:1 und damit die endgültige Entscheidung für Braunschwalde.

Mannschaftsaufstellung: Leon Jacob, Leon Schmiedl, Moritz Belke, Max Weißig, Moritz Franke, Maria Krügel, Björn Häberer, Nils Kessler, Tobias Schmidt, Manuel Weiß, Johannes Krause

Punktspiel D-Junioren FSV Berga 06.10.2012

FSV Berga – SG SV Bad Köstritz II 0:3 (0:1)

Heimleite für die D-Junioren

Gegen den aktuellen Tabellenführer der Staffel B konnten die Einheimischen lange mithalten, mussten sich aber am Ende verdient der reiferen Spielanlage der Gäste geschlagen geben. Das Spiel begann für die Auswärtsmannschaft nach Maß, schon in der 3. Minute erzielten diese die 1:0 Führung, als die noch unsortierte Bergaer Hintermannschaft einen Ball nicht konsequent klären konnte. Im Laufe des ersten Durchganges fanden dann die Gastgeber besser ins Spiel und hatten ihrerseits wenn auch nur wenige Gelegenheiten zum Ausgleich. Die größte vergab Moritz Belke freistehend eine Minute vor dem Halbzeitpfiff.

Nach dem Seitenwechsel versuchten die FSV Mannen das Blatt noch zu wenden, aber vor allem im Angriff fehlten an diesem Tag die Entschlossenheit und die Genauigkeit beim Abspiel, so dass man wenig Gefahr für das gegnerische Tor erzeugte. Anders die Gäste aus Bad Köstritz, die FSV Abwehr hatte Schwerstarbeit zu leisten und insbesondere auch dem gut agierenden Torwart Leon Jacob zu verdanken, dass die Partie so lange offen blieb. Am Ende aber erzielten die Gäste verdient in der 44. und 52. Minute mit zwei weiteren Toren die Entscheidung, was gleichzeitig mit dem 3:0 auch den Endstand bedeutete. Lobenswert sicherlich die Einstellung aller Spieler zur Begegnung, aber insbesondere am genauen Spielaufbau und bei der Präzision im Abschluss muss man sich für die anstehenden Aufgaben noch steigern.

Mannschaftsaufstellung: Leon Jacob, Leon Schmiedl, Moritz Belke, Max Weißig, Moritz Franke, Maria Krügel, Björn Häberer, Nils Kessler, Tobias Schmidt, Manuel Weiß

Ein Dankeschön vom Verein für europäische Städtepartnerschaften



Im Namen aller Vereinsmitglieder bedanke ich mich bei allen Vereinen unserer Stadt, der Stadtverwaltung Berga, der Fraktion der Freien Wähler, der SPD-Fraktion, der Sparkasse Gera-Greiz, der Thüringer Staatskanzlei, dem Landkreis Greiz, der Grund- und Regelschule, den Französischschülerinnen der Regelschule, unseren Dolmetschern, den Gastgebern für unsere französischen Freunde, den vielen materiellen und finanziellen Sponsoren, dem Team des Kirmesvereins, den Schalmeyen aus Kleinreinsdorf und Rüdersdorf, den Schönburger Fahnschwingern, der Kreismusikschule Stavenhagen, den Mitgliedern des OV, der Arbeiterwohlfahrt – insbesondere Herrn Heinke, Geschäftsführer der AWO, und allen fleißigen Helfern vor und hinter den Kulissen. Selbstverständlich auch allen, denen durch den Kirmesverein bereits namentlich gedankt wurde.

Worte sind eigentlich viel zu wenig, um das auszudrücken, was von allen geleistet wurde, um unser Jubiläumsfest im Rahmen der Bergaer Kirmes zu einem vollen Erfolg werden zu lassen.

Alle zur Verfügung stehenden Kräfte wurden mobilisiert und koordiniert, um gerade in der finanziell für unsere Stadt so schwierigen Situation ein unvergessliches Freundschaftsfest zu gestalten.

Uns erfüllt es mit großer Freude, dass sich von unseren jüngsten Bergaern bis zu unseren Senioren alle mit eingebracht haben.

Von der Ankunft unserer Gäste aus Gauchy und Sobotka am 06.09.12 bis zur Abreise am 10.09.12 fühlten sich alle sehr wohl in unserer Stadt und spürten den Geist unserer tiefen, nun 50-jährigen Freundschaft.

Überall in unserer Stadt war sehr gut zu sehen, welch großes Ereignis in Berga stattfindet. Mehrfach hörten wir in französischer und polnischer Sprache – „Ist das ein schönes Fest!“ Fröhlichkeit, Verständnis füreinander und tiefe Freundschaft – all das prägte unser Fest.

Das brachten auch die beiden „Aktivistinnen der 1. Stunde unserer Freundschaft“, Therese Dufour aus Gauchy und Maria Scheffel aus Berga, zum Ausdruck. Emotional tief bewegt schlossen sich die beiden Freundinnen bei ihrem Wiedersehen in die Arme und waren sehr, sehr glücklich, diesen Moment erleben zu dürfen. Zweifellos war das einer der Höhepunkte der Festlichkeiten. Das setzte sich über die gesamten Tage der Bergaer Kirmes bis zur Festveranstaltung am 09.09.2012 im Klubhaus Berga fort.

In ehrenden und bewegenden Worten würdigten

Stephan Büttner – Bürgermeister der Stadt Berga
Josette Henry – Bürgermeisterin der Stadt Gauchy
Krzysztof Szczepanik - Stellv. Bürgermeister der Stadt Sobotka/Pl.

Martina Schweinsburg – Landrätin des Landkreises Greiz
Marion Walsmann – Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

Herr Tecourt – Leiter des französischen Kulturbüros in Thüringen

Herr Leveaux – Generalsekretär der französischen Botschaft aus Berlin

die Entwicklung der Freundschaft und dankten denen, die von 1962 bis heute dazu beigetragen haben, dass diese Freundschaft lebendig blieb.

Auch diesen, unseren Rednern ein herzliches Dankeschön.

Eine Ausstellung über die Entwicklung unserer Städtepartnerschaft ließ im Foyer des Klubhauses viele Erinnerungen wach-

werden bzw. weckte das Interesse, noch mehr über unserer Verbindung zu erfahren.

Erarbeitet wurde diese Ausstellung gemeinsam zwischen dem Freundschaftsverein Berga und den Verantwortlichen der Stadt Gauchy. Für die Fertigstellung und Präsentation war Jacques Lavallard verantwortlich. Ihm möchten wir auf diesem Weg natürlich auch ganz herzlich Dankeschön sagen.

In großartiger und musikalisch hochklassiger Weise gestaltete die Bigband der Kreismusikschule Stavenhagen Greiz das Festprogramm.

Vielen Dank dafür!

P. Kießling

Verein für europäische Städtepartnerschaften Berga/E. e.V.

Dieser Brief wurde vom Unterzeichner an den Verein übersandt, hier die deutsche Übersetzung:

Teure Freunde,

ich habe das Vergnügen, im Namen aller Mitglieder unserer Delegation für die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum Gauchy-Berga zu sprechen.

Alle haben den Aufenthalt sehr geschätzt, die entspannte, wirklich freundschaftliche Atmosphäre, die in diesen Tagen herrscht hat.

Die Mitglieder der Delegation, selbst der verschiedenen Vereine, waren ganz begeistert von der freiwilligen Arbeit, die alle leisteten. Insbesondere auch die, die im „Schatten“ arbeiten, die niemals die Ehrentribüne besteigen und die man bei offiziellen Zeremonien oftmals vergisst, aber ohne die nichts möglich wäre. Diesen möchten wir einmal besonders danken. Ich werde keine Namen nennen aus Angst, jemanden zu vergessen, aber Ihr seid großartig!

Einen großen Dank allen, die diskret, aber sehr wirksam als „Handwerker“, als „Erbauer“ der Freundschaft zwischen Gauchy und Berga tätig sind und waren! Danke allen und bravo für Eure tolle Arbeit, weil Ihr das, meine lieben Freunde, verdient!

Michel Wacharczyk

Stellvertretender Bürgermeister und Verantwortlicher für Zeremonien und internationale Beziehungen

P. S.: Ein ganz privater Dank allen denjenigen, die ihren Wohnsitz Einwohnern aus Gauchy zur Verfügung gestellt haben. Seid sicher, dass diese Momente freier Freundschaft, die Wärme und Geborgenheit niemals vergessen wird.

hr ward wirklich toll! Danke ebenfalls den Frauen der AWO und des Carnevalvereins, die uns die Frühstücke vorbereitet haben. Das war super!

Faschingsauftakt zur 48. Saison des BCV

Aufruf an alle Vereine, Betriebe, Familien und Einzelkämpfer in und um Berga !!!

Traditionell eröffnet der BCV seine Carnevalssaison wieder am Klubhaus mit sportlichen Wettkämpfen. In diesem Jahr suchen wir die besten Männer, Frauen und Kinder bei lustigen Aktivitäten.

Der Wettkampf findet am **Samstag, dem 17.11.2012**, am **Bergaer Klubhaus** statt, nachdem um 11.11 Uhr die Saison dort traditionell eröffnet und der Rathausschlüssel an unser diesjähriges Prinzenpaar übergeben wurde.

Es gibt natürlich wieder tolle Preise zu gewinnen !!

Die Meldung der Sportler erfolgt wieder direkt am **Wettkampftag**.

Natürlich würden wir uns über recht viele Sportler freuen !

ABENDVERANSTALTUNG

Unsere Eröffnungsveranstaltung findet am **Samstag, dem 17.11.2012**, im Klubhaus statt.

Einlass: 19.00 Uhr Beginn: 20.11 Uhr

Eintritt: 6,00 Euro

Kartenvorverkauf ab 22. Oktober 2012 im Schuheck bei Frau Manck.

!!! Für Speisen und Getränke ist gesorgt !!!

Sport frei und Gelle Hee



Der BCV

ACHTUNG!

Wir laden alle Gewerbetreibenden und Vereinsvorsitzenden aus Berga und den Ortsteilen für

Montag, 26. November 2012, 19.00 Uhr

zu einem Gewerbe- und Vereinsstammtisch in das Klubhaus Berga ein. (Getränkeausschank ist gegeben)

Brauchtums- und Kirmesverein
Berga/Elster

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen OV Berga/Elster

VdK-Veranstaltung

Wir laden alle VdK-Mitglieder und Interessenten herzlich zu unserer Veranstaltung am Montag, 19.11.2012, ein.

Termin: Montag, 19.11.2012

Treffpunkt: Räume der AWO Berga, Puschkinstraße 6

Zeit: 15.00 Uhr

Thema: Kneipp-Gesundheit aus erster Hand

Referentin: Gesundheitsberaterin Frau Jahn

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung!

VdK – OV Berga

„Wir für Berga“

Unter dem Motto – schöner unsere Städte und Gemeinden –, in diesem Falle „Bürgerhaus“, dem Domizil des AWO Keramikzirkels, fassten die Mitglieder des Zirkels ganz spontan einen Entschluss.

Sie legten ihr Lieblingsmedium „Ton“ zur Seite, griffen nach Hacke, Spaten und Schaufel, um ihr Umfeld ein wenig zu verschönern.

Die Blumenbeetanlage vor dem Eingang ins Bürgerhaus wurde vom Unkraut befreit, Blumenstauden wurden gepflanzt und kleine Sträucher bekamen einen Formschnitt.

Vor Jahren wurde dieses Bürgerhaus sicherlich mit nicht unerheblichem Aufwand der Stadt mehreren Nutzern zur Verfügung gestellt.

Wie wir alle wissen, fehlen in vielen Städten und Kommunen die nötigen finanziellen Mittel, um auch nur die kleinsten Werterhaltungen und Verschönerungen vorzunehmen.

Aus diesem Grunde möchte ich mich auf diesem Wege bei den Keramikmitgliedern für ihre Eigeninitiative bedanken, die im Vorfeld der Höhepunkte unserer Stadt in diesem Jahr

- 50 Jahre Städtepartnerschaften

- Kirmes

geleistet wurde.

Die kleine Blumenbeetanlage vorm Eingang lädt wieder freundlich zum Eintreten ins Bürgerhaus ein.

Brigitta Panzner – Leiterin Keramikzirkel AWO Berga

Frauengruppe Wolfersdorf e.V.

Im Monat Oktober ist in unserem Ort wieder viel los. Am 27. Oktober feiern wir mit unseren Kindern und deren Eltern Halloween. Zuerst wird gebastelt. Dann geht es auf zur gruseligen Nachtwanderung. Unser Dorfteich wird zum flammenden Inferno und es spuckt gewaltig. Alle mutigen Halloweenfans stärken sich dann, um die gefährliche Nacht zu überstehen.

Der nächste Höhepunkt wird am 31. Oktober um 15.00 Uhr sein.

Wir laden alle Interessenten zu einem unterhaltsamen Heimgeschichten am Nachmittag unter dem Motto „Hausgeschichten“ vor 50 Jahren herzlich ein. Beginnen werden wir mit einem gemütlichen Kaffeepausch. Danach begeben wir uns in unsere schöne Heimatsube. Wir sind schon ganz gespannt auf unsere Hannelore und unsere Karin, denn sie werden uns mit ihren Ausführungen, wie im vergangenen Jahr, in Erstaunen versetzen und unsere Heimatverbundenheit stärken.

Nun haben wir euch neugierig gemacht und natürlich freuen wir uns auch über auswärtige Besucher.

Über die geplanten Veranstaltungen berichten wir euch in der darauffolgenden Ausgabe.

Bekanntgabe der Haus- und Straßensammlung 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Ihnen bekannt geben, dass die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Thüringen im Zeitraum vom

29. Oktober bis 18. November 2012 (Volkstrauertag) statt findet.

Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.10-2152.10-09/12 TH vom 05. 12. 2011.

Mein Heimatort

Zeitgemäße Betrachtungen

Der Herbst ist da – das merkt nicht nur der Dichter. Am Abend braucht man schneller schon die Lichter.

Am Tag sieht man die Blätter leuchtend wallen in Farben, die den meisten gut gefallen.

Der Herbst ist da – ich merk es in den Knochen. Nicht lange hin, dann kommen schon die Wochen,

in denen man das Weihnachtsfest ersehnt als Kind – Bei manchem Ält'ren ist's verpönt.

Der Herbst ist da, es knacken die Gelenke.

Von Freunden und vom Staat gibt's bald Geschenke:

Der letztere, so hört man mit Entzücken, will uns mit höh'rem Preis für Strom beglücken.

Das ist doch was, wofür sich lohnt zu zahlen, anstatt in der Karibik sich zu aalen.

Die Kluff von reich zu arm wird immer breiter.

Das letztere wird – leider – auch

ERNST HEITER

Das Wetter im September 2012

Die Voraussage im Hundertjährigen Kalender zum Wetter im September diesen Jahres heißt: Zunächst hält sich das warme Sommerwetter. Lediglich am 3. und 9. drohen Unwetter mit heftigen Wolkenbrüchen. Nach dem 20. wird es wechselhaft und zum Monatsende beherrschen dann Regenwolken den Himmel. Aber auch der September 2012 ließ sich ebenso wie der vorangegangene Monat nicht von den Vorhersagen beeindrucken.

Er ging seine eigenen Wege. Mit maximal 18°C an den ersten beiden Tagen eröffnete der September die Vorsaison des Herbstes. Bis zum 7. des Monats gab es keinen ganztägigen Sonnentag. In der ersten Woche wurden insgesamt 5,5 l/m² Regen erfasst. Die angekündigten Unwetter mit Wolkenbrüchen am 3. und 9. sind ebenfalls nicht eingetreten. Stattdessen stiegen tatsächlich ab den 8. bis zum 11. des Monats die Temperaturen nochmals auf über 24°C. Am 9., 10. und 11. wurden beachtliche Höchstwerte für den September von 27°C, 30°C und 29°C gemessen. Nach dieser Zeit stellte sich die Wetterlage auf vorherbstliche Stimmung ein. Ein Gewitter vom 11. zum 12. und zugehörige Regenmengen gaben ein deutliches Signal. Mit etwa 23 l/m², die gleichzeitig auch die Höchstmenge eines Tages im Monat September waren, wurde das Niederschlagsdefizit ein klein wenig ausgeglichen. Nach dem 12.9. setzte ein Wetterabschnitt ein, der bis Ende des Monats anhält. Wie es der Hundertjährige Kalender voraussagt. Es wird wechselhaft und Regenwolken beherrschen den Himmel. In dieser Zeit lagen die Tagestemperaturen um die 18°C, die Nachttemperaturen sanken teilweise in den einstelligen Bereich. Etwa 61 l/m² Niederschlag sorgten dafür, dass der Grundwasserspiegel weiter angehoben wurde.

Temperaturen und Niederschläge

erfasst in	Clodra	Gommla
Temperaturen		
Mittleres Tagesminimum	9,70°C	8,20°C
Niedrigste Tagestemperatur	4,00°C (20.)	3,00°C (20.,21.)
Mittleres Tagesmaximum	19,60°C	18,90°C
Höchste Tagestemperatur	30,00°C (10.)	29,00°C (10.)

Niederschläge

Anzahl der Tage	9	9
Gesamtmenge pro m ²	66,50 l	65,50 l
Höchste Niederschlagsmenge	23,00 l/m ² (12.)	21,00 l/m ² (18.)

Vergleich der Niederschlagsmengen

erfasst in	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Clodra	23,50 l/m ²	147,50 l/m ²	79,00 l/m ²	67,00 l/m ²	116,00 l/m ²	87,50 l/m ²
Gommla	22,00 l/m ²	154,00 l/m ²	78,50 l/m ²	59,00 l/m ²	116,00 l/m ²	82,00 l/m ²

Clodra, am 7. Oktober 2012 Heinrich Popp

Sonstige Mitteilungen

Information des Zweckverbandes TAWEG



Die jüngsten Änderungen des Thüringer Kommunalabgabengesetzes, die aktuelle Rechtsprechung des Thüringer Oberverwaltungsgerichtes zur verursachungsgerechten Staffelfung der Abwasserbeiträge, der massive Rückgang an Fördermitteln für den Ausbau öffentlicher Abwasseranlagen und die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes des Zweckverbandes TAWEG erforderten eine Neukalkulation der Beitragsätze der Beitragsatzung zur Entwässerungssatzung. Die Verbandsversammlung beschloss in ihrer Sitzung am 23.08.2012 eine neue Beitragsatzung, welche vom Landratsamt Greiz zwischenzeitlich genehmigt und im Amtsblatt des Landkreises Greiz vom 06.10.2012 veröffentlicht wurde.

Um den Vorgaben des Landesgesetzgebers und der Rechtsprechung Rechnung zu tragen, entschieden sich die Verbandsräte für ein abgestuftes Tarifsysteem, das stärker auf die individuellen Grundstücksverhältnisse des angeschlossenen Kunden im Zeitpunkt des Endausbaus der öffentlichen Entwässerungseinrichtung abstellt.

Die Beitragsatzung unterscheidet nunmehr zwischen fünf verschiedenen beitragsrelevanten Anschlussituationen, für die verursachungsgerecht kalkulierte Beitragsätze gelten. Der umlagefähige Investitionsaufwand wurde gerechter als bisher auf die Grundstücksarten verteilt. Hiervon profitieren vor allem sogenannte Teil- und Kleineinleiter, also Grundstückseigentümer, die auch nach Abschluss der Gesamtinvestition nur teilweise die öffentliche Entwässerungseinrichtung nutzen werden.

Um den stark rückläufigen Fördermitteln im Interesse stabiler Beitragsätze entgegenzuwirken, hatte das kommunale Unternehmen bereits bei der Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes jede einzelne geplante Investition auf Notwendigkeit geprüft und hierauf gegebenenfalls verzichtet. Trotz aller Einsparmaßnahmen ergeben sich für einzelne Grundstückseigentümer jedoch geringfügige Mehrbelastungen, die allerdings immer noch unter dem Landesdurchschnitt liegen. Diejenigen Grundstückseigentümer, die bereits bestandskräftig veranlagt wurden, sind hiervon selbstverständlich nicht betroffen.

Der Zweckverband TAWEG wird in den nächsten Wochen gebietsweise Beitragsbescheide erlassen.

Betroffen sind in erster Linie die Grundstückseigentümer aus denjenigen Ortschaften, bei denen in den letzten Jahren die Abwasserentsorgung auf eine zentrale Kläranlage umgestellt und das Leitungsnetz ausgebaut wurde. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter der Beitragsabteilung gern zur Verfügung.

Ihr Zweckverband TAWEG

Skatsport in Berga

Am Freitag, dem 5. Oktober 2012, fand in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 8. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft statt.

25 Skatfreundinnen und Skatfreunde nahmen teil.

Den 1. Platz belegt Stefan Astermann aus Teichwolframsdorf mit 2883 Punkten.

Zweiter wurde Hartmut Gruner aus Greiz mit 2642 Punkten.

Den 3. Platz belegt Benjamin Klose aus Auma mit 2582 Punkten. 5 weitere Geldpreise kamen zur Auszahlung.

In der Gesamtwertung führt Stefan Astermann mit 14397 Punkten. Zweiter ist Günter Geinitz aus Wolfersdorf mit 14121 Punkten. Den 3. Platz belegt Bernd Grimm aus Obergeißendorf mit 13699 Punkten.

Das 9. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft 2012 findet am Freitag, den 2. November 2012, ab 18:30 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ statt.

Dazu sind alle Skatfreunde herzlich eingeladen.

Für die Organisatoren
Bernd Grimm



Seniorentreff „Mach mit, bleib fit!“



Ernst-Thälmann-Str. 4, 07980 Berga/Elster

Unsere Veranstaltungen für das Jahr 2012:

- 31.10.2012, 14.00 Uhr: Halloween-Party
- 21.11.2012, 14.00 Uhr: Adventsbasteln
- 28.11.2012, 14.00 Uhr: Adventsbasteln
- 12.12.2012, 15.00 Uhr: Adventssingen mit dem Kindergarten Berga
- 19.12.2012, 15.00 Uhr: Der Weihnachtsmann kommt vorbei

Seit dem 01.10.2012 finden montags und mittwochs Präventionslehrgänge über die Physiotherapie Groneberg statt. Informationen erhalten Sie bei Groneberg unter Tel. 03 66 23 – 2 55 47.

Hiermit laden wir alle Bürger aus Berga und Umgebung ein! Informationen erhalten Sie unter den Telefonnummern: **03 66 23 – 3 10 33 und – 22 86 12.**

Ihre Energieexperten. Bei Ihnen. Vor Ort.

Kommen Sie in unser Beratungsmobil und stellen Sie Ihre Fragen rund um Energieversorgung und Energiesparen. Unsere Servicemitarbeiter beraten Sie gern!

- Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- Hilfe bei Fragen zur Energieabrechnung
- Änderung von persönlichen Daten (Umzug, Kontoverbindung, etc.)
- Tipps zum Energiesparen
- Beantwortung weiterer Fragen zu Leistungen rund um das Thema Energie

Wo? Berga/Elster, Am Markt

Wann? Donnerstag, 13 – 15 Uhr

Die nächsten Termine: 01.11.2012, 15.11.2012, 29.11.2012

Die nächste Ausgabe erscheint am 28. November 2012.

Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist am 20. November 2012.

Impressum

Amtsblatt der Stadt Berga

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile. Einzel Exemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 2.000 Stück

Herausgeber und verantwortlich für das Amtsblatt: Stadtverwaltung Berga vertreten durch den Bürgermeister Stephan Büttner
Satz, Gestaltung und Druck: Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K., Burgstraße 10, 07570 Weida, Anzeigen: M. Ulrich
Tel.: 036603 5530, Fax: 036603 5535, E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 01.02.2012 der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf
Am Mühlberg 37 **Steinermühle** Tel.: 036 623 - 23 555

Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt

Strafrecht Erbrecht
Arbeitsrecht Ehe- und Familienrecht priv. Baurecht

Rechtsanwalt Karsten Haase

Markt 2a · 07570 Weida
Tel. 036603/6 32 03

Sprechtag in Berga, Markt 2 (Rathaus)
donnerstags, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr

Bitte um vorherige Terminabstimmung unter o.g. Telefonnummer.

*Das, was einen Menschen unsterblich macht,
sind seine Taten und die liebevollen Geschichten, die es von ihm gibt.*

Wir haben Abschied genommen von

*Herrn **Harti Ludwig***

einem Teil unserer Herzen,

*von einem Menschen, der nichts sagte, sondern zu erkennen gab,
wieviel Güte und Nächstenliebe sich in ihm verbargen.*

*Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen bedanken,
die ihn im Leben und auf seinem letzten Weg begleiteten.
Danke für den letzten Blumengruß und die tröstenden Worte.*

In stiller Trauer

Roswitha Ludwig und Kinder

Zickra, im September 2012

KLEINANZEIGEN

Grundstück in Berga, 600 qm,
Bungalow 24 qm, 18 qm
Wintergarten, 3 Schuppen
zur handwerklichen Nut-
zung, Carport, Elektro- u,
Wasser vorhanden, ab so-
fort zu verkaufen. Zu erfra-
gen unter: 0365/34070

Ab 1.1.2013 in Berga/Elster zu vermieten: 3-R.-Whng. - EG, ca. 70 qm mit Kü., Bad/WC, Keller u. PKW-Stellpl. im Hof, Kabel- u. Telefonanschl. Tel. 036623/21062

Berga: Wohnen wie im eigenen Haus! 3-Zi. KDB, ZH, 1. ET, 83 m² im 2-Fam.-Haus, Schloßstr. 7. Garten, Grillpl. im Hof, KM 220,- €, NK 195,- €, Stellpl. 13,- €. Anfr. bitte an 0208/69699313 o. 0172/3964392

Danksagung

Nachdem wir von unserem lieben
Entschlafenen

Erhard Lorenz

Abschied genommen haben, ist es
uns ein Herzensbedürfnis, allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten zu danken, die ihre
Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer
Platz für die tröstenden Worte in der
Stunde des Abschieds sowie Herrn
Vogel vom Bestattungshaus Francke.

**Im Namen der ganzen Familie
Irmgard Lorenz**

Berga, im September 2012

Steinmetzbetrieb **W** Thomas Wilde



Seelingstädt/Chursdorf 30d
Telefon: 036608 / 90 608 u. 2643
Fax: 036608 / 90608
www.steinmetz-wilde.de

Treppen
Arbeitsplatten - Sohlbänke

Einfassungen
Abdeckplatten - Bronzen



Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke - Fachgeprüfter Bestatter

Telefon: (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5, 07980 Berga

www.bestattung-francke.de



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Mitglied im Bestatterverband Thüringen - Landesinnungsverband - e.V.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und
Aufmerksamkeiten anlässlich unserer

Silberhochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Arbeitskollegen,
Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt unseren Familien für den schönen Tag
und die vielen Überraschungen, der netten Bedienung „Marco“,
den Kameraden der Feuerwehr Berga und dem Fotografen Reinhard.

Ihr habt alle dazu beigetragen,
dass dieser Tag für uns unvergesslich sein wird.

Matthias & Simone Kuppe

Berga, im September 2012



Herzlichen Dank!

sage ich hiermit allen meinen
Verwandten, Hausbewohnern, Nachbarn,
Freunden und Bekannten für die
zahlreichen Blumengrüße und vielen
Geschenke anlässlich meines

100. Geburtstages

Ein besonderes Dankeschön dem Team der
Gaststätte „Schöne Aussicht“ in Berga für
die gute Bewirtung.

Ich habe mich sehr gefreut.

Danke, Danke, Danke!

Elfriede Krebs

Berga, im August 2012



Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen, Geschenke und
Aufmerksamkeiten anlässlich unserer

SILBERHOCHZEIT

möchten wir uns bei unseren Familien,
Verwandten, Freunden, Arbeitskollegen, Nachbarn
und Bekannten recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern mit Partnern
für die schönen Tage und die vielen Überraschungen.
Ein Dankeschön auch dem Team der Gaststätte „Café
Poser“ für die hervorragende Bewirtung.

Jens & Heiderose Pampel

Obergeißendorf, im Oktober 2012



Ausschneiden



KÜNDIGUNGS-STICHTAG
30.11.



Auto-Versicherung wechseln und sparen

Schicken Sie mir ein Versicherungsangebot!

Meine Anschrift:

Vorname Name

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Telefon Fax

Dienstbezeichnung/
Berufliche Tätigkeit

Dienststelle/
Arbeitgeber

Beamtin/Beamter/Richter(in) Angestellte(r) Arbeiter(in) Selbstständige(r)

Öffentlicher Dienst

ja nein

Mein Geburtsdatum

Tag Monat Jahr

Sind Sie bereits bei der HUK Coburg versichert?

ja nein

Daten des Fahrzeugs

Pkw Kraftrad Campingfahrzeug Sonstiges

Hersteller (z. B. VW) Schlüssel-Nr. lt. Zulassungsbescheinigung Teil I Code 2.1 bzw. Kfz-Schein, Ziffer 2

Typ/Verkaufsbezeichnung (z. B. Golf V 1.6) Schlüssel-Nr. lt. Zulassungsbescheinigung Teil I Code 2.2 bzw. Kfz-Schein, Ziffer 3

kW oder PS ccm Erstzulassung Tag Monat Jahr

Das Fahrzeug ist seit Tag Monat Jahr zugelassen auf mich

meinen Ehepartner meinen Lebenspartner (in häuslicher Gemeinschaft lebend) mein Kind eine andere Person

Amtl. Kennzeichen oder Zulassungsbezirk Fahrgestell-Nr.

Saisonkennzeichen von Monat bis Monat Jährliche Fahrleistung 000 km

Handelt es sich um ein finanziertes oder geleastes Fahrzeug?

finanziert geleast nein

Ihre Angaben

Wie wird das Fahrzeug genutzt?

ausschließlich privat (inkl. Fahrten zur Arbeitsstätte und zurück)
 überwiegend privat überwiegend geschäftlich ausschließlich geschäftlich

Wird das Fahrzeug in der Regel auf einem Stellplatz abgestellt, der ausschließlich für dieses Fahrzeug genutzt wird?

abschließbare Einzelgarage Carport
 abschließbare Doppelgarage privater Stellplatz
 abschließbare Sammelgarage kein eigener Stellplatz

Haben Sie, Ihr Ehepartner bzw. Ihr mit Ihnen in häuslicher Gemeinschaft lebender Lebenspartner selbst bewohntes Haus- oder Wohnungseigentum?

ja, ein Ein-/Zwei- oder Mehrfamilienhaus und hierfür besteht auf eine der genannten Personen eine Wohngebäudeversicherung bei einem Unternehmen der HUK-COBURG Versicherungsgruppe

ja, ein Ein-/Zweifamilienhaus ja, ein Mehrfamilienhaus
 ja, eine Eigentumswohnung nein

Wer fährt das Fahrzeug? ich mein Ehepartner mein Kind
 mein Lebenspartner (in häusl. Gemeinschaft lebend) weitere Pers.

Wird das Fahrzeug **ausschließlich** von Personen gefahren, die **mindestens 25 Jahre alt** sind? ja nein

Wenn nein, machen Sie bitte folgende Angaben zu den jüngsten Fahrern:

Geburtsdatum oder Alter Tag Monat Jahr Alter weiblich männlich

nimmt am »begleiteten Fahren mit 17 Jahren« teil oder
 hat daran teilgenommen (bitte Geburtsdatum angeben!).

Geburtsdatum oder Alter Tag Monat Jahr Alter weiblich männlich

nimmt am »begleiteten Fahren mit 17 Jahren« teil oder
 hat daran teilgenommen (bitte Geburtsdatum angeben!).

Gewünschter Versicherungsumfang

Es handelt sich jeweils um rechtlich selbstständige Verträge.

Voraussichtlicher Beginn 0 Tag 1 Monat 1 2 0 Jahr 1 3

Kfz-Haftpflicht

Kraftfahrzeug-Haftpflicht Classic mit Schutzbrief für Pkw mit 100 Mio. € Versicherungssumme und mit Schutzbrief (6 € jährlich für Schutzbrief im Beitrag enthalten)

Schadenfreiheitsklasse (SF) Beitragssatz % im Jahr

Kaskoversicherung

Vollkasko mit 150 € SB³ Vollkasko mit 300 € SB³ inkl. Teilkasko mit 150 € SB³

Kasko PLUS für Pkw (nur in Verbindung mit einer Vollkasko und Classic-Tarif)

Teilkasko mit 150 € SB³ Teilkasko ohne SB³

Kasko SELECT für Pkw (Der Versicherer wählt im Schadenfall die Werkstatt aus, in der das Fahrzeug repariert wird.)

Kfz-Unfallversicherung

Fahrer-Unfallschutz (für Pkw und Campingfahrzeuge)

Ausland-Schadenschutz für Pkw

Rechtsschutzversicherung

für dieses Fahrzeug für alle Fahrzeuge der Familie für Nichtselbstständige

Privat-, Berufs- und Verkehrsrechtsschutz für Nichtselbstständige

Einstufung in Schadenfreiheitsklassen (SF-Klassen)

im laufenden Jahr 2 0 Haftpflicht SF-Klasse Vollkasko SF-Klasse

Kundendienstbüro

Marion Trommer

07973 Greiz · Puschkinplatz 12

(Eingang Brauhausgasse/Ladyfitness)

Tel.: 0 36 61 / 45 86 48

Fax: 0 36 61 / 44 26 70

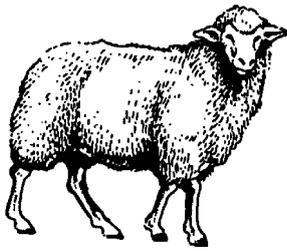
Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 10.00 - 13.00 Uhr

Di. + Do. 14.30 - 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Ihre Daten werden bei der HUK-COBURG, 96444 Coburg, gespeichert und genutzt, um Sie über die Dienstleistungen der HUK-COBURG-Unternehmensgruppe zu informieren. Sie können der Nutzung Ihrer Daten zu Zwecken der Werbung sowie der Markt- und Meinungsforschung jederzeit widersprechen.



Wir gerben Ihre Schaffelle !

Sowie Ziegenfelle, Muffelfelle, Damwildfelle,
Wildschweinfelle, Hasenfelle und Rehdecken.

Verkauf von: Schaffellen und Fellartikel

(u.a. Hausschuhe, Handschuhe, Kissen,
Westen, Schlüsselanhänger)

Gerberei

Robert Döpel

Gerberstr. 8 · 07806 Neustadt/Orla · Tel. 03 64 81 / 2 20 48

Öffnungszeiten:

Mo + Di + Fr 9.30 - 13.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr, Di bis 17.00 Uhr



Reiner SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel GbR

Kohle & Heizöl

jetzt bevorraten!

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes ☎ **036622 / 51869**

IT@SG

Informationstechnologische Dienstleistungen
Sven Gutjahr – 07570 Forstwolfersdorf oder Bahnhofstr. 33, 07570 Weida (Filiale)

NEU: Telematik / Flottenmanagement / Zeiterfassung

- ☎ Alles aus einer Hand:
Telefon – Internet – Mobilfunk – Fernsehen
- ☎ Computerdienstleistungen aller Art & Datenrettung
- ☎ Geschäftskundenservice für Telefon & Internet
- ☎ Netzwerkservice für das Heim- und Firmennetz

Telefon: 036607/20284 · Mobil (D1): 0179/4946728
Internet: www.ha-it-ie.de · E-Mail: handel@sven-gutjahr.de



Denken Sie
an die Weihnachtsgrüße
für Ihre Kunden und Geschäftspartner
durch eine schön gestaltete
Weihnachtsanzeige!

Find us on Facebook
facebook.com/honda.WundH

HONDA
The Power of Dreams

Entspannt und sicher durch den Winter

Der CR-V 2.0 Comfort - W&H Edition
mit Allrad & kostenloser Standheizung



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Honda CR-V 2.0 W&H Edition:

Jetzt mit Standheizung und
17-Zoll-Leichtmetallfelgen,
Klimatisierungsautomatik,
Lederlenk- und schaltknäuf,
Tempomat, Multifunktionslenkrad,
Einparkhilfe vorne/hinten,
Zentralverriegelung fernbedienbar,
MP3-CD-Radio,
Gepäckraumabdeckung.

Der Honda CR-V 2.0 Comfort
W&H Edition mit Standheizung für
€ 22.900,-¹⁾
und einem Preisvorteil
von bis zu € 8695,-²⁾

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 11,1-8,0; außerorts
6,9-5,6; kombiniert 8,4-6,5. CO₂-Emission in g/km: 195-171
(Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG).

W&H
IHR HONDA AUTOHAUS

W und H Autohaus GmbH & Co. KG
07548 Gera · Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 03 65 / 52 05 49 · www.wh-autohaus.de
07580 Ronneburg · Altenburger Straße 86
Tel.: 03 66 02 / 345 99 · www.wh-autohaus.de

1) Unverbindliche Aktionspreisempfehlung der Honda Deutschland GmbH für einen CR-V 2.0 Comfort Advantage. 2) Preisvorteil für den CR-V 2.0 Executive Advantage im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung der Honda Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug inkl. Eberspächer Standheizung „Hydronic 5“ inkl. Fernbedienung und Einbau. Angebot gültig solange Vorrat reicht. Das W&H Sondermodell ist nur bei W&H in Gera - Ufer Elster Park und Ronneburg - Altenburger Straße erhältlich. www.andfriends.eu

Wir beraten Sie gern, auch bei Ihnen vor Ort.
Anruf genügt! 036603 5530